

IFLA-Pressiskonferenz

Termin: Montag, 20. August, 8.30 – 10.30 Uhr, Hall 2A

1. Begrüßung
2. Höhepunkte der Kongresswoche
3. Veröffentlichung des IFLA/FAIFE Weltberichts 2007
4. Bekanntgabe der IFLA/OCLC Stipendiaten 2008
5. Bekanntgabe der/des Gewinner(s) des Internationalen Marketing-Preises der IFLA, gesponsert von SirsiDynix
6. Bekanntgabe des Shawky Salem Conference Attendance Grant 2007
7. Einrichtung von drei IFLA-Sprachzentren in Alexandria, Dakar und Moskau
8. Informationen zu den neuesten IFLA-Publikationen, Hinweis auf die aus Anlass der Neuerscheinungen stattfindende Veranstaltung am Mittwoch, 22. August

The new Arena

die Gelegenheit, um neueste Nachrichten zu erfahren!



GASTREDNER – Festvortrag: Sonntag 19 August

JUSTICE ALBIE SACHS

Während des 2. Weltkrieges, im Alter von 6 Jahren, erhielt Albie Sachs eine Karte seines Vaters, in der er den Wunsch

äußerte, er möge aufwachsen, um ein Kämpfer für die Freiheit zu werden. als Jurastudent an der Universität Kapstadt, als er an der Kampagne zur Achtung ungerechter Gesetzgebung teilnahm. 3 Jahre später nahm er am Kongress der Bewohner von Kliptown teil, als die Freiheitsklärung verabschiedet wurde. Im Alter von 21 begann er als Rechtsanwalt zu arbeiten. Sein Arbeitsgebiet umfasste auch die Verteidigung von Menschen, die von der rassistischen Gesetzgebung und den repressiven Sicherheitsgesetzen betroffen waren. Viele waren mit der

Todesstrafe konfrontiert. Er selbst wurde von der Sicherheitspolizei verfolgt und, um seine Bewegungsfreiheit zu beschränken, zweimal ohne Prozess in Einzelhaft genommen.

1966 ging er ins Exil. Nach 11 Jahren Jurastudium und Rechtslehre in England arbeitete er für weitere 11 Jahre in Mosambique als Professor für Recht und als Rechtswissenschaftler. 1988 verlor er in Maputo bei einem Bombenanschlag südafrikanischer Geheimagenten auf seinen Wagen einen Arm und das Sehvermögen eines Auges.

In den 80er Jahren arbeitete er eng mit Oliver Tambo, dem Exilführer des ANC zusammen. Er half bei der Erarbeitung des Verhaltenskodex der Organisation und ihrer Statuten. Nachdem er sich von dem Anschlag erholt hatte, entschloss er, sich mit ganzer Kraft den Vorbereitungen einer neuen demokratischen Verfassung für Südafrika zu widmen. 1990 kehrte er nach Hause zurück und übernahm als aktives Mitglied des

Verfassungskomitees und des Nationalen Ausschusses des ANC an den Verhandlungen teil, die Südafrika zu einer konstitutionellen Demokratie führten. Nach den ersten demokratischen Wahlen im Jahre 1994 wurde er durch Präsident Nelson Mandela ins neu gegründete Verfassungsgericht berufen.

Neben seiner Arbeit bei Gericht reiste er in viele Länder, um die südafrikanischen Erfahrungen zur Auflösung gespaltenen Gesellschaften zu vermitteln. Sein Engagement gilt auch der Kunst und Architektur und er spielt eine aktive Rolle bei der Gestaltung des Gebäudes des Verfassungsgerichtes und seiner Kunstsammlung am Platz des alten Fort-Gefangnisses in Johannesburg.

Albie Sachs ist der Autor von 8 Büchern. Sein Gefangnistagebuch wurde für die Royal Shakespeare Company für das Theater bearbeitet und von der BBC in Radio und Fernsehen ausgestrahlt.

Die IFLA-Mitarbeiter sind für Sie da

Wie in früheren Jahren wird das IFLA-Generalsekretariat fast komplett ins Konferenzzentrum umsiedeln, um Teilnehmern und IFLA-Mitgliedern bei Fragen und Problemen vor Ort behilflich zu sein.

Besuchen Sie uns in Raum 21 ABC. Sie können mit uns über Fragen zur Mitgliedschaft sprechen, Termine mit dem Präsidenten, dem Generalsekretär und dem Fachkoordinator vereinbaren und sich Ihre Wahlunterlagen für die Ratsversammlung abholen. Wir stehen gern zur Verfügung, wenn Sie unsere Hilfe benötigen!

Selbstverständlich hat IFLA - zusammen mit den Repräsentanten der Konferenz in Québec - auch einen Stand in der Fachausstellung. (Stand 105).

IFLA Express is sponsored
by Elsevier



IFLA gratefully acknowledges the year-round support of our Corporate Partners

IFLA CORPORATE PARTNERS

Level: Gold



BRILL



Level: Silver

Cambridge University Press

Level: Bronze

Annual Reviews
Beijing Security Electronics Engineering Co. Ltd
Bomefa
CSC Consulting Group
Dansk BiblioteksCentre
ebrary
Eurobib
Harrassowitz
Innovative Interfaces
Instant Library
Schultz
Sileón.Info Ltda
Springer
Thomson Scientific

IFLA gratefully acknowledges the support of WLIC 2007 sponsors

MAJOR SPONSOR



arts and culture

Department:
Arts and Culture
REPUBLIC OF SOUTH AFRICA

SIGNIFICANT SPONSORS



GALE®



Sabinet
Online



SWETS

IFLA CORPORATE PARTNERS

Corporate Partner Level: Gold



INFOR



ProQuest
Start here.

Level: Bronze



WLIC/IFLA 2007: Bringen Sie Kinderbuecher nach Durban!

Appell an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der IFLA Konferenz 2007.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme am Kongress in Durban.

In unserer Gemeinschaft hat sich eine Initiative gegruendet, die den jaehrlichen Kongress nutzen moechte, einen direkten Nutzen fuer die Bibliotheken im Gastland zu erzielen. Eine der Moeglichkeiten um

dies zu erreichen, ist eine Buchspende fuer Oeffentliche, Schul- oder Krankenhausbibliotheken.

Wir moechten die IFLA Konferenz 2007 als Start fuer dieses Projekt nutzen.

Kriterien:

1. Die Buecher sollten fuer Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre

geeignet sein und einen hohen Standard haben. Ebenfalls werden qualitative hochwertige Bilderbuecher gewuenscht.

2. Sie sollten in Englisch oder einer der anderen 11 offiziellen Sprachen Suedafrikas verfasst sein.

3. Sie sollten 2005 oder spaeter veroeffentlicht worden sein.

BITTE BRINGEN SIE IHRE BUCHSPENDEN ZUM "BAG COLLECTIONS /MESSAGE CENTRE COUNTER".

Lesungen mit sudafricanischen Autoren

Die Library and Information Association of South Africa (LIASA), die Publishers' Association of South Africa (PASA) und die Nationalbibliothek von Sudafrica praesentieren

EINE REIHE VON LESUNGEN SUDAFRIKANISCHER AUTOREN

Die Lesungen finden im Ausstellungsbereich und zu den angegebenen Zeiten statt.

Montag, 20. August 2007

12.00 Uhr:

Kobus Moolman, geb. 1964. Eine Sammlung seiner Hoerspiele, gesponsert vom British Council, wurde Anfang 2007 von Botsotso Publ. veroeffentlicht, waehrend ebenfalls in diesem Jahr die neue Gedichtsammlung „Separating the Seas“ erschien, die bei University of KwaZulu-Natal Press (UKZN) erschien.

12.30 Uhr:

Elana Bregin hat einige Preise fuer ihr schriftstellerisches Werk gewonnen. Ihre Buecher fuer junge Erwachsene wie „The Red-haired Khumalo“ und „The Boy From The Other Side“ werden oft als Schullektuere verwendet.

13.00 Uhr:

Prabashini Moodley, geb. 1965 in Pietermaritzburg. Ihr erster Roman „The Heart Knows No Colour“

erschien 2003, ihr zweiter „A Scent so Sweet“ 2006 bei Kwela Books.

13.30 Uhr:

Siphiwo Mahala ist der amtierende stellv. Direktor fuer den Geschäftsbereich Buecher und Verlage im Ministerium fuer Kunst und Kultur. Sein erster Roman „When a Man Cries“ erschien in diesem Jahr bei UKZN Press.

Dienstag, 21. August 2007

12.00 Uhr:

Gcina Mhlophe, geb. 1959 in Hammarsdale, Sudafrica. Sie ist eine der bekanntesten sudafricanischen Erzhaelerinnen, die bereits eine Vielzahl von Kinderbuechern veroeffentlicht hat. Sie schreibt auch Theaterstuেকে, Gedichte und Kurzgeschichten.

12.30 Uhr:

Rose Mokhosi ist Gruendungsmittglied des lokalen Literaturzirkels Young Basadzi Projects, der im BAT Centre untergebracht ist. Ihre erste Gedichtsammlung erschien 2006 bei UKZN Press.

13.00 Uhr:

Sally-Ann Murray ist auerordentliche Professorin fuer das Fach Englisch an der UKZN. Ihr Debut gab sie mit „Shifting“ (1992) und gewann damit den SANLAM Award of Poetry und den Arthur Nortje/Vita Award. Ihre zweite Sammlung „Open Season“ wurde kuertzlich bei UKZN Press veroeffentlicht.

13.30 Uhr:

Fiona Khan ist Expertin und Beraterin fuer AIDS/HIV und eine bekannte Kinderbuchautorin.

Mittwoch, 22. August 2007

12.00 Uhr:

Jabulani Mngadi ist ein Romanautor, der in isiZulu schreibt.

12.30 Uhr:

Mphutlane Wa Bofelo ist Autor, Aktivist, „Lehrender fuer Lebenskunde“ und Performancekuenstler, der fuer verschiedene Zeitschriften und Websites schreibt, Anthologien veroeffentlicht und bei verschiedenen Events auftritt. Er hat auch die Broschuere „The Journey Within“ verfasst, die bei Yaseen Islamic Publishers erschien.

13.00 Uhr:

Musa E. Zulu, geb. 1971. Sein biographisches Werk „The Language of Me“ erschien 2004 bei UKZN Press.

13.30 Uhr:

Peter Strauss ist ein sudafricanischer Autor, der bereits einige Buecher verfasst hat. Sherin Ahmed hat kuertzlich ihren ersten Roman „The Good Luck House“ herausgebracht. Gertrud Strauss hat viele Buecher geschrieben, darunter „Chapters of Childhood“ und „The Blood Spot and Other Stories“.

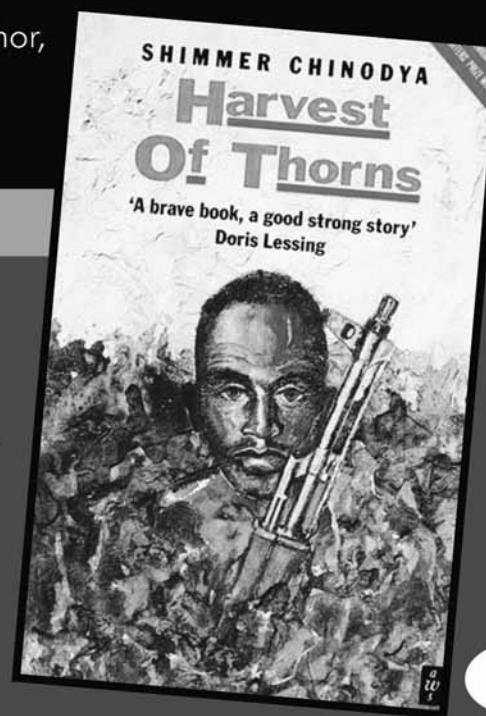
YOUR PATH TO EXTRAORDINARY EXPERIENCES...

African writing is brought to life as acclaimed Zimbabwean author, Shimmer Chinodya, reads from some of his works, including *Harvest of Thorns*, part of ProQuest's *African Writers Series*.

Tuesday 21st August, 12.30 - 13.30, Stand 54

If you would like to find out more about ProQuest's *African Writers Series*, Dr Dan Burnstone (Publishing Director, Chadwyck-Healey) will be giving a talk on 20th August, at 14.15 in Room 4C.

www.proquest.co.uk



All visitors will receive a ProQuest gift bag, as well as the chance to enter our competition to win one of three handheld Global Positioning Systems!

Wie mache ich das Beste aus meiner ersten IFLA-Konferenz?

IFLA veranstaltet ein Treffen zur Begrüßung der Erstbesucher bei der IFLA-Konferenz: „IFLA für Anfänger – eine Einführung“. In der Veranstaltung sind verschiedene Beiträge von IFLA-Funktionsträgern und eine „visuelle“ Präsentation vorgesehen. Für alle IFLA-Amtssprachen (Englisch, Französisch, Deutsch, Russisch, Spanisch und Chinesisch) werden Simultanübersetzungen angeboten, und es gibt ausreichend Gelegenheit für Fragen und Antworten

Obwohl sich die Veranstaltung in erster Linie an Erstbesucher der Konferenz und neue IFLA-Mitglieder richtet, ist jedoch jeder herzlich eingeladen, der mehr über die

Organisation des internationalen IFLA-Netzwerkes von Informations-spezialisten erfahren möchte.

Die Veranstaltung findet am **Sonntag, 19. August, von 13.45-15.45 Uhr** in Hall 1AB im ICC statt.

Kommen Sie vorbei und holen Sie sich das Päckchen für Erstbesucher und den speziellen „First Timer“-Anstecker ab!

Tipps für Erstbesucher:

- Haben Sie Ihre Visitenkarten griffbereit, damit es einfach ist, Adressen auszutauschen.
- Suchen Sie sich einen ruhigen Platz, sobald Sie das Programm haben. Markieren Sie alle

Sitzungen, Workshops und Besichtigungen, die Sie besonders interessieren. Wenn Sie sich entschieden haben, notieren Sie sich die Angaben in dem kleinen „Taschenprogramm“, das Sie in Ihrer Tagungstasche vorfinden.

- Mit Hilfe des speziellen Ansteckers können Sie andere Erstbesucher leicht erkennen. Sprechen Sie diese an und tauschen Sie sich mit ihnen über die Erfahrungen Ihrer ersten IFLA-Konferenz aus.
- Bei vielen Empfängen werden ausreichend Snacks und Hors d'Oeuvres angeboten, so dass Sie möglicherweise kein Abendessen einplanen müssen.

Simultanübersetzung beim Weltkongress Bibliothek und Information

Auch dieses Jahr ist es für die Teilnehmer wieder möglich, in einer der offiziellen IFLA-Sprachen (Englisch, Französisch, Deutsch, Russisch, Spanisch und Chinesisch) frei zu reden und sicher zu sein, dass ihre Zuhörer sie verstehen – zumindest bei den Hauptarbeitssitzungen wie

Ratsversammlung und Eröffnungs- und Schlussveranstaltung, den Vollversammlungen, den Newcomer-Veranstaltungen usw. sowie bei vielen Sektions- und anderen Präsentationen, die im Programm mit dem geheimnisvollen „SI“ gekennzeichnet sind. All das wird ermöglicht durch ein zwanzigköpfiges Team freiwilliger Dolmetscher, die mehrheitlich selbst in Informationsberufen tätig sind und

die ihren Teil dazu beitragen, die fachliche Verständigung zu erleichtern. Sie freuen sich darauf, Ihnen zu helfen – denken Sie also daran, sich Kopfhörer mitzunehmen, wenn Sie in die Veranstaltungen gehen.

Nehmen Sie die Kopfhörer auch dann mit, wenn die Referate in einer Sprache gehalten werden, die Sie verstehen – interessante Wortmeldungen können auch aus dem Publikum kommen.



RSS – federated search – **V-sources** – ERM – web driven API's – full management of electronic resources – reading lists – integration in VLE's – **V-spaces** – web portal – CMS integration – associative searching – OpenSearch – **V-link** – flexible format – SRU/SRW – OpenURL – DOI – automated alert services – SOAP – AJAX – fully integrated library management – CSS – Dublin Core – web based reporting – MarcXchange – **Vubis Smart** – runs on any platform – XML – webservice – OAI – rate & review – KidsWeb

Infor - Statenlaan 65
5223 LA 's-Hertogenbosch - The Netherlands
Tel: +31 (073) 6205222 - Fax: +31 (073) 6205298
Contact: helene.vanbuijtenen@infor.com
www.v-spaces.com / www.vubis-smart.com



V-sources



V-spaces



v-link



Scopus is the largest abstract and citation database of peer-reviewed literature and quality web sources with smart tools to track, analyze and visualize research.

enrich
your
experience

Find out more by visiting us at the Elsevier booth, #58, Hall 3 at IFLA and don't miss the product demonstration workshop on Tuesday 21st August at 15:15 in Room 4C.

www.scopus.com

refine your research
SCOPUS™

Tipps fuer eine angenehme Konferenz

TRANSPORT

Es ist ein Shuttle-Service eingerichtet worden, der den Teilnehmern Transfers zwischen den Hotels, dem Konferenzzentrum und weiteren Veranstaltungsorten bietet.

Shuttle – Springbok Atlas

Den Fahrplan fuer den Shuttle-Service haben Sie bei der Anmeldung in der Tagungstasche erhalten, aber dennoch: die Busse zum ICC verkehren zwischen 7.00 und 9.00 Uhr alle 15 Minuten, fuer die Rueckfahrten am Abend zu den Hotels gilt zwischen 17.00 und 19.00 entsprechendes.

Zur Strandparty am Montag Abend fahren die Busse zwischen 18.00 und 19.00 Uhr ab ICC und bringen die Teilnehmer direkt dorthin. Die Busse bringen Sie nach der Veranstaltung zwischen 20.30 und 22.30 Uhr zurueck in die Hotels. Der gleiche Service ist am Mittwoch fuer die Kulturelle Gala geplant: die Busse fahren vom ICC ab und bringen Sie zum Rathaus, auch wieder zwischen 18.00 und 19.00 Uhr. Fuer die Rueckfahrten zu den Hotels ist ab 21.00 Uhr gesorgt.

Jeder Konferenzteilnehmer kann diesen Service in Anspruch nehmen, auch wenn er oder sie nicht in einem der

Konferenzhotels wohnt. Allerdings muessen Sie den Weg zu diesen Hotels in Eigenregie bewaeltigen.

Bitte denken Sie daran, dass Sie nur mitgenommen werden koennen, wenn Sie Ihr Namensschild vorzeigen!

Teilnehmer, die mit dem Auto anreisen, koennen gern ihr Auto am ICC parken und den Shuttle-Service nutzen. Die Shuttlebusse bringen Sie nach der Veranstaltung wieder zum ICC zurueck. Wenn Sie jedoch auf eigene Faust zur Strandparty fahren wollen, bedenken Sie bitte, dass nur begrenzt Parkraum zur Verfuegung steht: hinter dem Protea Edward am Boscombe Place und auf der Marine Parade nahe des Veranstaltungsortes.

Fuer die Veranstaltung im Rathaus wird empfohlen, entweder die Albany Parking Garage (R10.00 fuer den Abend) oder die Royal Hotel Parkade zu benutzen.

Eine andere empfehlenswerte Transportmoeglichkeit zur Konferenz ist der People Mover Service der Metro (R4.00 pro Fahrt). Einen Streckenplan finden Sie in Ihrer Konferenztasche.

Wenn Sie lieber Taxi fahren, sollten Sie nur die blauen Taxis mit akkreditierten Taxametern benutzen.

Stipendiaten, die ueber SBEEZ gebucht haben, benutzen bitte die

Transportoptionen, die zu dem gebuchten Paket gehoeren.

KLEIDERORDNUNG

Wer an der Strandparty teilnehmen will, sollte warme, gepflegt legere Kleidung waehlen und flache Schuhe tragen. Zur Kulturellen Gala ist gepflegt leger bis traditionell angemessen.

SICHERHEIT

Im Umfeld des ICC und bei allen Veranstaltungen wird Business Against Crime fuer Ihre Sicherheit sorgen. Kontaktieren Sie Ihren "Town Buddy", wenn Sie Hilfe brauchen.

Die suedafrikanische Polizei hat in Verbindung mit der Metro-Sicherheit auch eine "Polizeistation" im ICC eingerichtet, um mehr Unterstuetzung waehrend des Kongresses bieten zu koennen. Diese Station heisst VOC (Venue Operations Centre) und befindet sich im Green Room East. VOC ist telefonisch erreichbar unter 031-3601083. Sicherheitsbedenken aller Art im oder um das ICC herum sollten dem VOC gemeldet werden.

MEDIZINISCHE HILFE

In Raum 24B ist ein Erste-Hilfe-Dienst fuer medizinische Hilfe eingerichtet, der von Mitarbeitern von "Medics-on-Call" betreut wird.

Total number of grants for the 2007 conference? Help us determine it!

So far we are aware of a number of grants that have been given for this conference, but we are sure there are a few more here and there that we are not aware of and we wish to recognise all of them.

So if you know of any institution or body that has set up a grant for attendance at the 2007 conference, please hand in the details at the IFLA Secretariat in room 21ABC for the attendance of IFLA Express.

Wahlunterlagen fuer die Ratsversammlung

Wahlberechtigte Teilnehmer erhalten die erforderlichen Wahlunterlagen im IFLA-Wahlbuero, das sich im IFLA-Sekretariat in Raum 21 ABC im ICC befindet.

Die Wahlunterlagen werden nur an Teilnehmer ausgegeben, die im Besitz einer IFLA-Wahlkarte fuer 2007 sind. Diese muss ordnungsgemaß vom offiziellen Vertreter der

Mitgliedsinstitution oder -organisation unterschrieben sein.

Die IFLA-Wahlkarte wurde allen wahlberechtigten Verbandsmitgliedern zugeschickt, die ihren Mitgliedsbeitrag fuer 2007 bezahlt haben.

Das Wahlbuero im Sekretariat ist täglich geöffnet. Bitte holen Sie Ihre Wahlunterlagen so früh wie möglich ab. Warten Sie bitte nicht bis zur letzten Minute!

Die Wahlen finden während der Ratsversammlung am Donnerstag, den

Ihre Mitgliedschaft bei IFLA

Werden Sie in dieser Woche IFLA-Mitglied und genießen Sie die damit verbundenen Vergünstigungen fuer den Rest des Jahres!

Wenn Sie während dieses Kongresses entschließen, läuft Ihre Mitgliedschaft bis Ende 2008. Das bedeutet, dass Sie die Vergünstigungen fuer den Rest des Jahres 2007 kostenlos erhalten!

Zu den Vergünstigungen zählen:

- Abonnement des IFLA-Journal

- Kostenloses Exemplar des IFLA-Adressbuches
 - Einschreibemöglichkeit bei den Sektionen
 - Rabatt bei IFLA/Saur Publikationen
- Der gesamte Beitrag muss während des Kongresses bezahlt werden. Wir akzeptieren sämtliche Zahlungsmittel und Währungen. Fragen Sie bei den IFLA-Mitarbeitern am Stand Nr. 105 oder im IFLA-Sekretariat, Raum 21 ABC nach Details.

Machen Sie mit! Werden Sie IFLA-Mitglied!

23. August 2007, von 15.00-18.00 Uhr in Hall 1AB des ICC statt.

Alle Mitglieder werden eindringlich gebeten, ihre Wahlunterlagen und insbesondere die Quorum Card zur Ratsversammlung mitzubringen!



Quorum Card

For Association Members only

Wie eine Sitzung zum Erfolg wird

Hinweise für Vorsitzende

Um sicherzustellen, dass die Sitzungen erfolgreich verlaufen, sollten die Vorsitzenden:

- kurz das Thema und jeden Redner vorstellen, sowie die Vortragssprache nennen,
- dafür sorgen, dass der Redner ein Mikrofon verwendet, besonders dann, wenn simultan übersetzt wird,
- dafür sorgen, dass genügend Zeit für Fragen und Diskussionen bleibt, entweder im Anschluss an die einzelnen Referate oder am Ende der Sitzung,
- die Teilnehmer, die sich zu Wort melden, bitten, sich vorzustellen und ins Mikrofon zu sprechen
- sicherstellen, dass die (vorgesehene) Sitzungszeit auf keinen Fall überschritten wird, da sich das auf alle nachfolgenden Sitzungen auswirkt. Der Vorsitzende einer nachfolgenden Sitzung hat das Recht, eine laufende Sitzung zu unterbrechen, wenn die vorgesehene Zeit überzogen wird.

Hinweise für Redner

- Vortragende sollten langsam und deutlich sprechen und sich vergewissern, dass für einen Großteil der Zuhörerschaft die Vortragssprache eine Fremdsprache ist.
- Vortragende sollten auf die Übersetzer Rücksicht nehmen (z.B. langsamer sprechen, ins Mikrofon sprechen etc).
- Wann immer es möglich ist, sollten die Vortragenden ihre Texte nicht ablesen, sondern diese vorstellen und die wichtigsten Punkte hervorheben, um somit das Publikum zu motivieren, über den Inhalt des Vortrags zu diskutieren. Es ist einfacher, die Aufmerksamkeit des Publikums wach zu halten, wenn man mit Hilfe von Stichworten frei spricht.

Haben Sie interessante Mitteilungen, die die IFLA-Konferenz betreffen?

Geben Sie bitte Ihren Text im IFLA-Sekretariat (Raum 21ABC) oder bei IFLA-Express (Raum 21G) ab. Abgabeschluss ist bis einschließlich Mittwoch jeweils täglich um 14 Uhr. Die Veröffentlichung Ihrer Mitteilung muss von IFLA genehmigt werden. Hinweise auf Veranstaltungen, die nicht zum offiziellen Konferenzprogramm gehören, werden nicht im IFLA-Express publiziert, sondern können am Schwarzen Brett im Anmeldebereich ausgehängt werden.

Kommen Sie nächstes Jahr nach Quebec! Holen Sie sich jetzt die Informationen dafür!

Alle Teilnehmer sind eingeladen, während der Ausstellung zum IFLA-Stand (Nr. 105) zu kommen und sich dort alle wichtigen Informationen zur IFLA-Konferenz in Quebec 2008 zu holen. Es werden Vertreter des Nationalkomitees aus Quebec dort sein, um Ihnen Informationen zur Stadt Quebec und zur Konferenz zu geben.

Kommen Sie und holen Sie sich die Broschüre mit der endgültigen Ankündigung für den IFLA-Weltkongress 2008!

Internet-Café

Selbstverständlich gibt es auch in diesem Jahr wieder ein Internet-Café. Es befindet sich im Ausstellungsbereich und wird großzügig von OCLC gesponsert.

Es ist während der regulären Öffnungszeiten der Ausstellung nutzbar. In diesem Jahr wird ein Teil der Ausstellung bis Donnerstag, 23. August, 13 Uhr geöffnet bleiben, damit das Internet-Café bis zum Ende der Konferenz zugänglich ist.

Tagungsbeiträge

Alle Beiträge, die bis zum 10. August eingereicht wurden, sind in der Referateausgabestelle erhältlich.

Alle Tagungsbeiträge und Übersetzungen, die bis zum Stichtag eingegangen sind, sind zusätzlich auf IFLANET -- www.ifla.org -- abrufbar.

Beiträge, die nach dem 10. August eingereicht wurden, werden erst nach Ende der Konferenz bearbeitet. Referenten oder Funktionsträger mit zu spät eingereichten Beiträgen werden gebeten, ein Exemplar bei Sophie Felföldi im IFLA-Generalsekretariat (Raum 21 ABC im ICC) abzugeben. Nach der Konferenz werden diese Beiträge eingearbeitet und vom IFLA-Generalsekretariat in Den Haag zugänglich gemacht. Die Beiträge werden auch im IFLANET -- www.ifla.org -- abrufbar sein.

CD-ROM

Alle Teilnehmer haben in ihrer Konferenztasche eine CD ROM mit den Tagungsbeiträgen, die vor dem 15. Juli eingereicht wurden, erhalten.

Die Informationen darauf stimmen mit denen auf der IFLA-Website überein. Wir bitten deshalb die Teilnehmer, die zu Hause über einen schnellen und einfachen Zugang zum Internet verfügen, die CD ROM im IFLA-Sekretariat abzugeben. Teilnehmer aus Ländern mit begrenztem Zugang zum Internet können diese zusätzlichen Exemplare abholen, um sie an Kollegen in ihrer Region zu verteilen, damit die Tagungsbeiträge und das Wissen über die Konferenz weitere Verbreitung findet.

Konferenz der Direktoren der Nationalbibliotheken

Die CDNL-Sitzung findet am Mittwoch, 22. August in Hall5 im ICC statt. CDNL hat in Raum 12cd ein Büro eingerichtet, wo am Dienstag, 21 August von 11.00 – 12.00 Uhr der Sekretär anwesend ist. Die CDNL-Vertreter können sich dort ggf. noch für die Sitzung anmelden.

Important addresses

IFLA Headquarters

P.O. Box 95312
2509 CH
The Hague
The Netherlands
Phone: +31 70 314 0884
Fax: +31 70 383 4827

National Committee WLIC 2007 Durban
Library and Information Association of
South Africa (LIASA)
P.O. Box 3668
Durban 4000
South Africa

Conference Secretariat

Concorde Services Ltd / Congrex UK
4b, 50 Speirs Wharf
Port Dundas, Glasgow, G4 9TH
UK
Phone: +44 (0)141 331 0123
Fax: +44 (0) 207 117 4561
Email: wlic2007@congrex.com